

Erinnern statt Vergessen!

Dass der 27. Januar ein besonderer Tag ist, wissen die wenigsten. An diesem Tag wurden im Jahre 1945 die Inhaftierten des KZ Auschwitz von der Roten Armee befreit. Seit 2006 ist der 27. Januar ein nationaler Gedenktag: Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, international auch als Holocaust Gedenktag bekannt.

Im Rahmen ihres Geschichtsunterrichtes erinnerte die Klasse 10b der Realschule Augustdorf an diesen denkwürdigen Tag, an dem die Flaggen an allen öffentlichen Gebäuden auf Halbmast geflaggt werden. Die Klasse erarbeitete eine kleine Ausstellung zum Thema Holocaust Gedenktag im Foyer der Realschule, um ihre Mitschüler zu informieren und zum Nachdenken anzuregen.

In Gruppenarbeit erstellte die 10b Plakate, die sich unter anderem mit den Fragen auseinandersetzten, warum gerade dieser Tag als Gedenktag gefeiert wird, was mit dem Begriff Holocaust gemeint ist und wie viele Menschen dem Nationalsozialismus zum Opfer fielen. Mit diesem Projekt verarbeiteten die Schüler die unbegreifliche Geschichte Deutschlands von 1939-45. Alle waren sich einig, dass man die Geschehnisse nicht begreifen kann, sie jedoch niemals vergessen darf.

Die Aktion kam bei den Mitschülern und dem Lehrerkollegium der Realschule gut an. Viele blieben vor den Plakaten stehen, informierten sich und diskutierten. Die Klasse 10b freute sich über die positive Resonanz und sah ihr Ziel der Aktion erreicht: Erinnern statt Vergessen!



27. Januar

Tag des Gedenkens an die Opfer des Antisemitismus

Was ist heute für ein Tag?

Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Antisemitismus ist ein nationaler Gedenktag. International ist der Tag auch als Holocaust-Gedenktag bekannt.

An was soll der Tag erinnern?

Verfolgung und Ermordung
- der Juden
- der Sinti und Roma
- von Menschen mit Behinderungen
- von Homosexuellen
- von politisch Andersdenkenden

Seit wann ist es ein nationaler Gedenktag?

Er wurde am 3. Januar 1994 durch den Bundespräsidenten Roman Herzog eingeführt und auf den 27. Januar festgelegt.

Warum der 27. Januar?

Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau.

Seit wann ist es ein internationaler Gedenktag?

Am 4. November 2005 erklärte die Generalversammlung der Vereinten Nationen den 27. Januar zum internationalen Gedenktag für die Opfer in Deutschland. Der Tag wird auch in Israel, Griechenland und Italien offiziell begangen.

Made by Ellen, Dennis, Mirja & Daria

KZ Auschwitz

• in Polen am Westrand der S...
Auschwitz
• besteht aus ...
und 39 k...
• 1,1 Millionen M...

1. Deportation
2. Sortierung in Arbeitslager
3. 1. Arbeitslager
- 3.2. Arbeitslager
4. braucht Geld...

Chronologie der Judenverfolgung im Dritten Reich

- 14. 1933 Boykott jüdischer Geschäfte
- 14. 1933 Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums
- 1935 Nürnberger Gesetze
- 3. 11. 1938 Reichspogromnacht
- 1941 Wannsektion
- 1942 Wannsektion

NIE WIEDER!

Der Holocaust ist ein Verbrechen, das nie wieder geschehen darf. Wir müssen uns daran erinnern, um zu verhindern, dass es sich wiederholt. Die Erinnerung ist unsere Pflicht. Wir müssen uns für die Rechte der Opfer einsetzen und für die Gerechtigkeit kämpfen. Nur so können wir sicherstellen, dass es nie wieder passiert.

